



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Völklingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	38 809	100,0	18 679	20 130
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 628	4,2	854	774
5 - 9	1 712	4,4	828	884
10 - 14	2 005	5,2	983	1 022
15 - 19	2 161	5,6	1 092	1 069
20 - 24	2 202	5,7	1 190	1 012
25 - 29	2 132	5,5	1 062	1 070
30 - 34	2 000	5,2	958	1 042
35 - 39	2 062	5,3	1 046	1 016
40 - 44	2 896	7,5	1 408	1 488
45 - 49	3 103	8,0	1 544	1 559
50 - 54	3 012	7,8	1 543	1 469
55 - 59	2 790	7,2	1 423	1 367
60 - 64	2 662	6,9	1 225	1 437
65 - 69	1 993	5,1	990	1 003
70 - 74	2 464	6,3	1 126	1 338
75 - 79	1 683	4,3	709	974
80 - 84	1 295	3,3	437	858
85 - 89	759	2,0	208	551
90 und älter	250	0,6	53	197
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	962	2,5	489	473
3 - 5	1 014	2,6	535	479
6 - 9	1 364	3,5	658	706
10 - 15	2 419	6,2	1 208	1 211
16 - 18	1 304	3,4	639	665
19 - 24	2 645	6,8	1 418	1 227
25 - 39	6 194	16,0	3 066	3 128
40 - 59	11 801	30,4	5 918	5 883
60 - 66	3 402	8,8	1 596	1 806
67 - 74	3 717	9,6	1 745	1 972
75 und älter	3 987	10,3	1 407	2 580
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 405	37,1	7 797	6 608
Verheiratet	17 530	45,2	8 712	8 818
Verwitwet	3 554	9,2	649	2 905
Geschieden	3 317	8,5	1 518	1 799
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 316	88,4	16 393	17 923
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	15	15
Griechenland	6	0,0	-	6
Italien	1 208	3,1	648	560
Kasachstan	16	0,0	12	4
Kroatien	28	0,1	22	6
Niederlande	24	0,1	14	10
Österreich	36	0,1	18	18
Polen	140	0,4	(47)	93
Rumänien	64	0,2	34	30
Russische Föderation	34	0,1	13	21
Türkei	2 075	5,3	1 066	1 009
Ukraine	(19)	(0,0)	9	(10)
Sonstige	813	2,1	388	425
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	22 290	57,5	10 250	12 030
Evangelische Kirche	7 740	20,0	3 550	4 190
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 550	6,6	1 330	1 220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 790	14,9	3 300	2 490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 690	48,2	10 270	8 420
Erwerbstätige	17 760	45,8	9 730	8 030
Erwerbslose	930	2,4	540	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	1,8	420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	240	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	20 110	51,8	8 370	11 750
Personen unterhalb des Mindestalters	4 920	12,7	2 430	2 490
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 170	23,6	4 070	5 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,9	990	920
Hausfrauen und Hausmänner	2 360	6,1	/	2 340
Sonstige	1 740	4,5	860	890
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 570	87,7	8 390	7 180
Beamte/-innen	700	3,9	450	240
Selbstständige mit Beschäftigten	650	3,7	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,6	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	670	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 350	7,8	710	630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	15,9	1 350	1 400
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 440	14,1	810	1 630
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 440	19,8	1 050	2 390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,4	2 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	9,2	1 400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	10,3	630	1 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 200	29,3	4 360	840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 780	21,3	3 130	660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(410)	(2,3)	330	/
Baugewerbe	1 010	5,7	910	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 640	26,1	2 350	2 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	18,4	1 290	1 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 370	7,7	(1 060)	310
Sonstige Dienstleistungen	7 820	44,1	2 950	4 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	3,1	(200)	360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 100	11,8	1 100	1 000
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,0	510	550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 110	23,1	1 130	2 970
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	27,7	690	640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 700	56,1	1 380	1 320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	16,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 770	11,1	1 830	1 940
Ohne Schulabschluss	2 630	7,8	1 250	1 380
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	3,4	580	570
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 210	53,8	8 490	9 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	20,5	3 050	3 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 150	18,2	2 650	3 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	/	/
Fachhochschulreife	2 040	6,0	1 290	750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 900	8,6	1 530	1 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 920	38,2	5 100	7 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 620	46,1	7 900	7 730
Fachschulabschluss	2 930	8,7	1 630	1 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	880	2,6	700	/
Hochschulabschluss	880	2,6	460	420
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 970	77,3	14 080	15 890
Personen mit Migrationshintergrund	8 800	22,7	4 550	4 250
Ausländer/-innen	4 570	11,8	2 450	2 120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	7,3	1 540	1 280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 750	4,5	910	840
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 240	10,9	2 100	2 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,7	1 090	1 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	5,2	1 020	1 010
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	2,7	590	470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	970	2,5	430	540

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 670	19,0	900	770
Kasachstan	320	3,7	190	130
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	650	7,4	290	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,2	140	150
Türkei	3 530	40,1	1 790	1 740
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 670	18,9	940	730
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,5	/	/
1970 - 1979	850	16,9	400	450
1980 - 1989	880	17,4	410	460
1990 - 1999	1 530	30,5	810	730
2000 - 2011	840	16,7	440	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	880	10,0	460	420
5 - 9 Jahre	670	7,6	310	360
10 - 14 Jahre	970	11,0	450	520
15 - 19 Jahre	1 510	17,1	910	600
20 und mehr Jahre	4 580	52,0	2 320	2 260
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	38 809	100,0	34 316	4 493	1 827	2 320	340	6
Geschlecht								
Männlich	18 679	48,1	16 393	2 286	934	1 185	161	6
Weiblich	20 130	51,9	17 923	2 207	893	1 135	179	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 628	4,2	1 551	77	31	34	12	-
5 - 9	1 712	4,4	1 590	122	33	74	15	-
10 - 14	2 005	5,2	1 663	342	(106)	213	20	3
15 - 19	2 161	5,6	1 783	378	(86)	262	27	3
20 - 24	2 202	5,7	1 869	333	140	169	24	-
25 - 29	2 132	5,5	1 821	311	114	156	41	-
30 - 34	2 000	5,2	1 605	395	141	213	41	-
35 - 39	2 062	5,3	1 543	519	182	300	37	-
40 - 44	2 896	7,5	2 452	444	177	225	42	-
45 - 49	3 103	8,0	2 790	313	(155)	(126)	32	-
50 - 54	3 012	7,8	2 776	236	(150)	60	26	-
55 - 59	2 790	7,2	2 569	221	(147)	63	11	-
60 - 64	2 662	6,9	2 327	335	121	205	9	-
65 - 69	1 993	5,1	1 773	220	73	147	-	-
70 - 74	2 464	6,3	2 319	145	83	59	3	-
75 - 79	1 683	4,3	1 619	64	(60)	4	-	-
80 - 84	1 295	3,3	1 263	32	22	10	-	-
85 - 89	759	2,0	753	6	6	-	-	-
90 und älter	250	0,6	250	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	962	2,5	919	(43)	22	(18)	3	-
3 - 5	1 014	2,6	958	(56)	15	29	12	-
6 - 9	1 364	3,5	1 264	100	27	61	12	-
10 - 15	2 419	6,2	1 986	433	(125)	279	26	3
16 - 18	1 304	3,4	1 075	229	52	159	15	3
19 - 24	2 645	6,8	2 254	391	155	206	30	-
25 - 39	6 194	16,0	4 969	1 225	437	669	119	-
40 - 59	11 801	30,4	10 587	1 214	629	474	111	-
60 - 66	3 402	8,8	2 957	445	149	287	9	-
67 - 74	3 717	9,6	3 462	255	128	124	3	-
75 und älter	3 987	10,3	3 885	102	88	14	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 405	37,1	12 882	1 523	622	768	127	6
Verheiratet	17 530	45,2	14 934	2 596	984	1 433	179	-
Verwitwet	3 554	9,2	3 398	156	(86)	57	13	-
Geschieden	3 317	8,5	3 099	218	135	62	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	22 290	57,5	20 880	1 400	1 350	/	/	/
Evangelische Kirche	7 740	20,0	7 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 550	6,6	1 210	1 340	/	1 000	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 790	14,9	4 280	1 510	/	1 100	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 690	48,2	16 700	1 990	910	930	(160)	/
Erwerbstätige	17 760	45,8	15 960	1 800	850	810	(140)	/
Erwerbslose	930	2,4	740	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	1,8	570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	240	0,6	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 110	51,8	17 490	2 620	1 030	1 340	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 920	12,7	4 340	580	/	310	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 170	23,6	8 620	(550)	(360)	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,9	1 580	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 360	6,1	1 620	740	/	460	/	/
Sonstige	1 740	4,5	1 340	410	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 570	87,7	13 970	1 600	720	740	(140)	/
Beamte/-innen	700	3,9	700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	3,7	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,6	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	670	3,9	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	7,8	1 270	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	15,9	2 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 440	14,1	2 370	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 440	19,8	3 130	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,4	2 430	580	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	9,2	1 450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	10,3	1 430	350	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 200	29,3	4 550	650	270	(360)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 780	21,3	3 300	480	(170)	300	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(410)	(2,3)	(380)	/	10	/	/	/
Baugewerbe	1 010	5,7	870	(130)	90	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 640	26,1	4 150	490	250	180	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	18,4	2 910	360	210	(120)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 370	7,7	1 240	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	44,1	7 190	630	(290)	270	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	3,1	540	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 100	11,8	1 800	300	(110)	160	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,0	1 040	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 110	23,1	3 810	290	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 330	27,7	1 160	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 700	56,1	2 160	540	/	350	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	16,2	670	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 770	11,1	2 100	1 670	580	940	/	/
Ohne Schulabschluss	2 630	7,8	1 220	1 410	510	770	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	3,4	880	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 210	53,8	16 870	1 340	750	530	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	20,5	6 280	650	/	300	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 150	18,2	5 610	540	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	670	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 040	6,0	1 900	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 900	8,6	2 710	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 920	38,2	10 120	2 800	1 040	1 530	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 620	46,1	14 660	970	640	300	/	/
Fachschulabschluss	2 930	8,7	2 800	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	2,6	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	880	2,6	830	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 970	77,3	29 970	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 800	22,7	4 240	4 570	2 000	2 180	380	/
Ausländer/-innen	4 570	11,8	/	4 570	2 000	2 180	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	7,3	/	2 820	1 210	1 350	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 750	4,5	/	1 750	790	830	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 240	10,9	4 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,7	2 210	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	5,2	2 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	2,7	1 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	970	2,5	970	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 670	19,0	/	1 370	1 370	/	/	/
Kasachstan	320	3,7	310	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	7,4	630	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,2	260	/	/	/	/	/
Türkei	3 530	40,1	1 430	2 100	/	2 090	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 670	18,9	900	770	370	/	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	850	16,9	/	590	/	360	/	/
1980 - 1989	880	17,4	510	370	/	/	/	/
1990 - 1999	1 530	30,5	790	750	/	410	/	/
2000 - 2011	840	16,7	180	660	/	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	880	10,0	380	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	7,6	420	260	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	970	11,0	430	540	/	370	/	/
15 - 19 Jahre	1 510	17,1	680	820	/	470	/	/
20 und mehr Jahre	4 580	52,0	2 280	2 300	1 230	1 020	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	38 809	100,0	6 646	5 194	10 061	8 464	8 444
Geschlecht							
Männlich	18 679	48,1	3 307	2 702	4 956	4 191	3 523
Weiblich	20 130	51,9	3 339	2 492	5 105	4 273	4 921
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 405	37,1	6 646	4 286	2 326	762	385
Verheiratet	17 530	45,2	-	801	6 297	5 935	4 497
Verwitwet	3 554	9,2	-	6	115	490	2 943
Geschieden	3 317	8,5	-	(101)	1 323	1 274	619
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 316	88,4	5 861	4 416	8 390	7 672	7 977
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	6	6	12	3	3
Griechenland	6	0,0	-	-	3	3	-
Italien	1 208	3,1	155	193	429	275	156
Kasachstan	16	0,0	-	3	13	-	-
Kroatien	28	0,1	3	12	7	6	-
Niederlande	24	0,1	8	-	6	3	7
Österreich	36	0,1	-	-	10	13	13
Polen	140	0,4	25	27	(56)	29	3
Rumänien	64	0,2	21	10	27	6	-
Russische Föderation	34	0,1	3	9	19	3	-
Türkei	2 075	5,3	440	356	782	283	214
Ukraine	(19)	(0,0)	(3)	-	9	7	-
Sonstige	813	2,1	121	162	298	161	71
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	22 290	57,5	3 140	2 970	5 290	5 110	5 770
Evangelische Kirche	7 740	20,0	1 210	920	2 010	1 540	2 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 550	6,6	850	450	880	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 790	14,9	1 280	880	1 730	1 410	500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 690	48,2	/	4 090	8 480	5 410	480
Erwerbstätige	17 760	45,8	/	3 770	8 110	5 200	480
Erwerbslose	930	2,4	/	310	370	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	1,8	/	/	320	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	240	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 110	51,8	6 300	1 200	1 570	2 950	8 100
Personen unterhalb des Mindestalters	4 920	12,7	4 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 170	23,6	/	/	/	1 450	7 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,9	1 260	600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 360	6,1	/	/	850	850	/
Sonstige	1 740	4,5	/	/	550	640	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 570	87,7	/	3 520	7 170	4 370	350
Beamte/-innen	700	3,9	/	120	310	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	7,8	/	/	610	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	15,9	/	550	1 310	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 440	14,1	/	540	1 190	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 440	19,8	/	930	1 280	1 090	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,4	/	880	1 430	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	9,2	/	/	880	470	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	10,3	/	/	830	570	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 200	29,3	/	1 040	2 340	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 780	21,3	/	730	1 690	1 270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(410)	(2,3)	/	/	190	(170)	/
Baugewerbe	1 010	5,7	/	270	460	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 640	26,1	/	990	2 160	1 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	18,4	/	770	1 460	920	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 370	7,7	/	(220)	700	(390)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	44,1	/	1 710	3 580	2 200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	3,1	/	/	250	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 100	11,8	/	480	1 010	550	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,0	/	(170)	510	380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 110	23,1	/	910	1 800	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	27,7	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 700	56,1	2 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	16,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 770	11,1	1 080	370	1 100	610	610
Ohne Schulabschluss	2 630	7,8	/	/	1 100	610	610
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	3,4	1 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 210	53,8	/	1 520	4 690	5 320	6 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	20,5	/	1 970	2 480	1 230	830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 150	18,2	/	1 510	2 480	1 230	830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 040	6,0	/	500	730	580	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 900	8,6	/	910	1 050	630	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 920	38,2	1 610	2 610	2 850	2 270	3 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 620	46,1	/	2 010	5 370	4 440	3 770
Fachschulabschluss	2 930	8,7	/	/	940	900	770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	2,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	880	2,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 970	77,3	4 600	3 480	7 220	6 940	7 740
Personen mit Migrationshintergrund	8 800	22,7	1 960	1 790	2 830	1 430	790
Ausländer/-innen	4 570	11,8	850	910	1 690	730	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	7,3	/	340	1 330	660	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 750	4,5	700	570	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 240	10,9	1 110	880	1 140	700	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,7	/	400	680	700	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	5,2	1 060	480	460	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	2,7	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	970	2,5	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 670	19,0	/	350	650	/	/
Kasachstan	320	3,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	7,4	/	/	/	230	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,2	/	/	/	/	/
Türkei	3 530	40,1	1 210	630	1 170	300	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 670	18,9	270	/	580	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	850	16,9	/	/	/	320	/
1980 - 1989	880	17,4	/	/	490	/	/
1990 - 1999	1 530	30,5	/	440	640	330	/
2000 - 2011	840	16,7	/	200	400	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	880	10,0	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	7,6	470	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	970	11,0	570	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 510	17,1	380	520	370	/	/
20 und mehr Jahre	4 580	52,0	/	980	1 870	1 080	650
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	38 809	100,0	14 405	17 533	3 554	3 317	-	
Geschlecht								
Männlich	18 679	48,1	7 797	8 715	649	1 518	-	
Weiblich	20 130	51,9	6 608	8 818	2 905	1 799	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 628	4,2	1 628	-	-	-	-	
5 - 9	1 712	4,4	1 712	-	-	-	-	
10 - 14	2 005	5,2	2 005	-	-	-	-	
15 - 19	2 161	5,6	2 158	3	-	-	-	
20 - 24	2 202	5,7	2 045	148	-	(9)	-	
25 - 29	2 132	5,5	1 384	650	6	92	-	
30 - 34	2 000	5,2	778	1 104	-	118	-	
35 - 39	2 062	5,3	480	1 343	9	230	-	
40 - 44	2 896	7,5	587	1 888	22	399	-	
45 - 49	3 103	8,0	481	1 962	84	576	-	
50 - 54	3 012	7,8	358	2 038	(96)	520	-	
55 - 59	2 790	7,2	247	1 959	146	438	-	
60 - 64	2 662	6,9	(157)	1 941	248	316	-	
65 - 69	1 993	5,1	(101)	1 353	328	211	-	
70 - 74	2 464	6,3	120	1 554	576	214	-	
75 - 79	1 683	4,3	59	901	621	102	-	
80 - 84	1 295	3,3	(47)	493	684	71	-	
85 - 89	759	2,0	46	177	518	18	-	
90 und älter	250	0,6	12	19	216	3	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	962	2,5	962	-	-	-	-	
3 - 5	1 014	2,6	1 014	-	-	-	-	
6 - 9	1 364	3,5	1 364	-	-	-	-	
10 - 15	2 419	6,2	2 419	-	-	-	-	
16 - 18	1 304	3,4	1 304	-	-	-	-	
19 - 24	2 645	6,8	2 485	151	-	(9)	-	
25 - 39	6 194	16,0	2 642	3 097	15	440	-	
40 - 59	11 801	30,4	1 673	7 847	348	1 933	-	
60 - 66	3 402	8,8	200	2 446	345	411	-	
67 - 74	3 717	9,6	178	2 402	807	330	-	
75 und älter	3 987	10,3	164	1 590	2 039	194	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 316	88,4	12 882	14 937	3 398	3 099	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	12	15	3	-	-
Griechenland	6	0,0	-	6	-	-	-
Italien	1 208	3,1	416	667	58	67	-
Kasachstan	16	0,0	-	13	-	3	-
Kroatien	28	0,1	12	16	-	-	-
Niederlande	24	0,1	8	(16)	-	-	-
Österreich	36	0,1	4	25	4	3	-
Polen	140	0,4	49	81	-	10	-
Rumänien	64	0,2	36	28	-	-	-
Russische Föderation	34	0,1	3	25	3	3	-
Türkei	2 075	5,3	675	1 303	47	50	-
Ukraine	(19)	(0,0)	(3)	13	-	3	-
Sonstige	813	2,1	305	388	41	79	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	22 290	57,5	7 990	9 690	2 650	1 960	/
Evangelische Kirche	7 740	20,0	2 660	3 510	820	760	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 550	6,6	1 290	1 090	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 790	14,9	2 370	2 740	/	560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 690	48,2	6 190	9 880	380	2 250	/
Erwerbstätige	17 760	45,8	5 660	9 640	360	2 100	/
Erwerbslose	930	2,4	530	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	1,8	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	240	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 110	51,8	8 250	7 430	3 380	1 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 920	12,7	4 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 170	23,6	590	4 810	3 150	620	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,9	1 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 360	6,1	/	2 050	/	/	/
Sonstige	1 740	4,5	720	560	/	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 570	87,7	5 210	8 210	330	1 820	/
Beamte/-innen	700	3,9	190	440	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	7,8	400	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	15,9	800	1 590	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 440	14,1	900	1 120	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 440	19,8	1 160	1 690	/	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,4	1 210	1 560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	9,2	410	970	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	10,3	360	1 120	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 200	29,3	1 600	2 920	/	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 780	21,3	1 180	2 110	/	440	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(410)	(2,3)	80	240	/	/	/
Baugewerbe	1 010	5,7	340	(560)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 640	26,1	1 390	2 560	/	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	18,4	980	1 790	/	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 370	7,7	410	(760)	/	170	/
Sonstige Dienstleistungen	7 820	44,1	2 610	4 130	(150)	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	3,1	/	300	/	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 100	11,8	750	1 030	(70)	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,0	(300)	620	/	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 110	23,1	1 340	2 180	/	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	27,7	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 700	56,1	2 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	16,2	780	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 770	11,1	1 600	1 610	340	220	/
Ohne Schulabschluss	2 630	7,8	470	1 600	340	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	3,4	1 140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 210	53,8	3 130	10 120	2 890	2 080	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	20,5	2 860	3 110	/	660	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 150	18,2	2 080	3 110	/	660	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	2,3	780	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 040	6,0	620	1 190	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 900	8,6	1 320	1 210	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 920	38,2	4 820	5 120	2 020	970	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 620	46,1	3 510	8 850	1 480	1 790	/
Fachschulabschluss	2 930	8,7	550	1 900	/	350	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	2,6	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	880	2,6	/	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 970	77,3	10 570	13 180	3 310	2 920	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 800	22,7	3 880	4 060	410	450	/
Ausländer/-innen	4 570	11,8	1 740	2 420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	7,3	490	2 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 750	4,5	1 250	420	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 240	10,9	2 140	1 640	210	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 210	5,7	490	1 350	200	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	5,2	1 650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	2,7	910	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	970	2,5	740	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 670	19,0	670	760	/	/	/
Kasachstan	320	3,7	/	150	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	7,4	/	370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,2	140	110	/	/	/
Türkei	3 530	40,1	1 730	1 680	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 670	18,9	800	600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	850	16,9	/	660	/	/	/
1980 - 1989	880	17,4	/	640	/	/	/
1990 - 1999	1 530	30,5	450	920	/	/	/
2000 - 2011	840	16,7	270	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	880	10,0	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	7,6	490	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	970	11,0	640	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 510	17,1	900	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 580	52,0	1 180	2 750	310	350	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 994	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 778	37,7
Paare ohne Kind(er)	4 770	26,5
Paare mit Kind(ern)	4 223	23,5
Alleinerziehende Elternteile	1 739	9,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	484	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 778	37,7
Ehepaare	7 908	43,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	6,0
Alleinerziehende Mütter	1 452	8,1
Alleinerziehende Väter	287	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	484	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 778	37,7
2 Personen	5 890	32,7
3 Personen	2 746	15,3
4 Personen	1 624	9,0
5 Personen	581	3,2
6 und mehr Personen	375	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 368	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 842	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 784	65,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 732	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 770	44,4
Paare mit Kind(ern)	4 223	39,3
Alleinerziehende Elternteile	1 739	16,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 908	73,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	10,1
Alleinerziehende Väter	287	2,7
Alleinerziehende Mütter	1 452	13,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 968	55,6
3 Personen	2 618	24,4
4 Personen	1 496	13,9
5 Personen	444	4,1
6 und mehr Personen	(206)	(1,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	38 809	327 065	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	18 679	158 063	485 050	39 145 941
Weiblich	20 130	169 002	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 628	11 730	34 684	3 338 895
5 - 9	1 712	12 410	38 323	3 525 830
10 - 14	2 005	14 527	46 152	3 940 566
15 - 19	2 161	16 208	52 046	4 013 880
20 - 24	2 202	20 307	57 498	4 835 639
25 - 29	2 132	21 170	56 250	4 872 533
30 - 34	2 000	18 661	52 810	4 751 911
35 - 39	2 062	17 469	52 188	4 742 893
40 - 44	2 896	23 770	74 809	6 351 189
45 - 49	3 103	27 891	89 408	6 999 679
50 - 54	3 012	26 772	85 884	6 206 294
55 - 59	2 790	23 627	75 261	5 419 450
60 - 64	2 662	21 236	63 853	4 702 815
65 - 69	1 993	17 003	50 813	4 173 351
70 - 74	2 464	20 795	65 349	4 861 239
75 - 79	1 683	14 482	46 098	3 270 283
80 - 84	1 295	10 579	32 830	2 328 083
85 - 89	759	6 138	18 831	1 335 076
90 und älter	250	2 290	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	962	7 062	20 530	1 984 523
3 - 5	1 014	7 095	21 277	2 025 183
6 - 9	1 364	9 983	31 200	2 855 019
10 - 15	2 419	17 500	55 924	4 719 579
16 - 18	1 304	9 596	31 040	2 377 761
19 - 24	2 645	23 946	68 732	5 692 745
25 - 39	6 194	57 300	161 248	14 367 337
40 - 59	11 801	102 060	325 362	24 976 612
60 - 66	3 402	27 089	80 885	6 108 258
67 - 74	3 717	31 945	99 130	7 629 147
75 und älter	3 987	33 489	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 405	127 913	367 987	32 039 091
Verheiratet	17 530	142 353	470 687	36 669 868
Verwitwet	3 554	28 185	84 798	5 733 361
Geschieden	3 317	28 086	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	378	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	57	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	89	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 316	296 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	765	1 515	140 103
Griechenland	6	203	749	254 282
Italien	1 208	6 345	15 672	488 390
Kasachstan	16	190	519	46 740
Kroatien	28	270	599	209 840
Niederlande	24	130	468	128 862
Österreich	36	360	829	164 246
Polen	140	1 001	2 795	382 391
Rumänien	64	802	1 448	126 169
Russische Föderation	34	1 089	1 971	174 023
Türkei	2 075	5 208	10 678	1 505 305
Ukraine	(19)	1 042	1 363	112 983
Sonstige	813	12 797	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	22 290	170 410	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	7 740	81 690	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	270	4 190	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 000	1 060	83 430
Sonstige	2 550	10 450	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 790	56 920	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,9	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	3,6	3,5	4,2
5 - 9	4,4	3,8	3,8	4,4
10 - 14	5,2	4,4	4,6	4,9
15 - 19	5,6	5,0	5,2	5,0
20 - 24	5,7	6,2	5,8	6,0
25 - 29	5,5	6,5	5,6	6,1
30 - 34	5,2	5,7	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,2	5,9
40 - 44	7,5	7,3	7,5	7,9
45 - 49	8,0	8,5	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,2	8,6	7,7
55 - 59	7,2	7,2	7,5	6,8
60 - 64	6,9	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,1	5,2	5,1	5,2
70 - 74	6,3	6,4	6,5	6,1
75 - 79	4,3	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,2	3,3	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,2	2,1	2,5
3 - 5	2,6	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,5	3,1	3,1	3,6
10 - 15	6,2	5,4	5,6	5,9
16 - 18	3,4	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,8	7,3	6,9	7,1
25 - 39	16,0	17,5	16,1	17,9
40 - 59	30,4	31,2	32,5	31,1
60 - 66	8,8	8,3	8,1	7,6
67 - 74	9,6	9,8	9,9	9,5
75 und älter	10,3	10,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,1	39,1	36,8	39,9
Verheiratet	45,2	43,5	47,1	45,7
Verwitwet	9,2	8,6	8,5	7,1
Geschieden	8,5	8,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,4	90,8	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,3
Italien	3,1	1,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,3	1,6	1,1	1,9
Ukraine	(0,0)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	57,5	52,3	63,3	31,2
Evangelische Kirche	20,0	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,3	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,3	0,1	0,1
Sonstige	6,6	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,9	17,5	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 690	165 950	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	17 760	156 370	487 160	41 049 730
Erwerbslose	930	9 580	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	7 380	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	240	2 200	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	20 110	159 620	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 920	38 130	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 170	75 440	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	17 100	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 360	15 500	55 360	2 640 520
Sonstige	1 740	13 450	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 570	131 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	700	8 240	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	7 060	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	7 950	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 240	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	670	6 980	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 350	28 430	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 760	27 810	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 440	20 530	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 440	25 790	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	19 100	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	9 410	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 780	13 140	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	360	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 200	35 260	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 780	24 830	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(410)	2 660	7 590	554 250
Baugewerbe	1 010	7 770	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 640	43 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 270	28 260	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 370	14 740	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 820	77 330	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	6 000	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 100	20 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	11 750	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 110	39 030	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	10 590	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 700	17 950	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	780	4 940	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 770	22 730	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 630	16 150	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 150	6 570	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 210	126 710	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 930	55 980	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 150	51 030	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	780	4 940	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	2 040	22 300	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 900	59 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 920	89 470	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 620	129 320	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	2 930	23 970	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	3 830	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	12 700	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	880	24 490	53 740	5 471 080
Promotion	/	3 590	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 970	260 410	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 800	65 140	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	4 570	30 070	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	22 200	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 750	7 870	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 240	35 080	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 210	19 610	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	15 460	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	6 890	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	970	8 570	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	740	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	1 670	9 570	24 460	796 770
Kasachstan	320	4 020	13 520	1 240 570
Kroatien	/	1 040	2 060	330 730
Niederlande	/	680	1 410	226 240
Österreich	/	1 060	2 220	345 620
Polen	650	5 520	19 870	2 006 410
Rumänien	/	1 950	4 900	576 200
Russische Föderation	280	5 390	14 990	1 318 130
Türkei	3 530	9 990	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 030	2 730	229 510
Sonstige	1 670	22 650	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 350	3 830	171 620
1960 - 1969	430	2 920	7 490	608 420
1970 - 1979	850	4 400	11 080	1 277 210
1980 - 1989	880	5 470	14 140	1 680 040
1990 - 1999	1 530	13 740	36 620	3 159 270
2000 - 2011	840	12 600	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	880	9 050	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	670	7 930	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	970	8 960	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 510	10 360	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 580	27 510	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,2	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	45,8	48,0	49,0	51,5
Erwerbslose	2,4	2,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,3	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,8	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	11,7	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,3	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,1	4,8	5,6	3,3
Sonstige	4,5	4,1	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,7	84,3	84,8	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,3	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,5	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	5,1	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	7,8	18,6	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,9	18,2	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	13,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,8	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,4	12,5	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	6,2	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,3	22,5	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,3	15,9	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,3)	1,7	1,6	1,4
Baugewerbe	5,7	5,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	27,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	18,1	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	9,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	49,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,8	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	13,1	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,0	7,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	25,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	27,7	31,6	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	53,6	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	14,8	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,1	7,9	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	7,8	5,6	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	53,8	44,1	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,5	19,5	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,2	17,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	1,7	1,9	1,9
Fachhochschulreife	6,0	7,8	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8,6	20,8	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	38,2	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	45,0	47,1	46,2
Fachschulabschluss	8,7	8,3	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	2,6	4,4	4,6	5,8
Hochschulabschluss	2,6	8,5	6,1	7,9
Promotion	/	1,2	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,3	80,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,7	20,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	11,8	9,2	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	6,8	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	2,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	10,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	6,0	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	4,7	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,1	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,6	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	19,0	14,7	15,1	5,2
Kasachstan	3,7	6,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,6	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	7,4	8,5	12,2	13,1
Rumänien	/	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	3,2	8,3	9,2	8,6
Türkei	40,1	15,3	12,4	17,7
Ukraine	/	3,1	1,7	1,5
Sonstige	18,9	34,8	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	8,5	7,0	7,3	6,3
1970 - 1979	16,9	10,5	10,8	13,2
1980 - 1989	17,4	13,1	13,8	17,4
1990 - 1999	30,5	32,9	35,7	32,8
2000 - 2011	16,7	30,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	3,2	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,0	13,9	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	7,6	12,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	11,0	13,7	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,1	15,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	52,0	42,2	43,3	44,4
Unbekannt	/	2,0	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 994	161 483	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 778	67 210	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 770	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 223	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 739	13 693	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	484	4 305	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 778	67 210	161 692	13 960 811
Ehepaare	7 908	65 033	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 452	11 446	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	287	2 247	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	484	4 305	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 778	67 210	161 692	13 960 811
2 Personen	5 890	52 113	154 971	12 455 731
3 Personen	2 746	22 803	75 553	5 454 875
4 Personen	1 624	13 275	47 618	3 906 260
5 Personen	581	4 256	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	375	1 826	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 368	37 024	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 842	14 446	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 784	110 013	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,7	41,6	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	26,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,5	20,7	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,7	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,7	41,6	35,2	37,2
Ehepaare	43,9	40,3	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	7,1	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,7	41,6	35,2	37,2
2 Personen	32,7	32,3	33,7	33,2
3 Personen	15,3	14,1	16,4	14,5
4 Personen	9,0	8,2	10,4	10,4
5 Personen	3,2	2,6	3,1	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,1	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	22,9	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	8,9	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,5	68,1	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 732	89 968	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 770	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 223	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 739	13 693	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 908	65 033	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 085	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	287	2 247	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 452	11 446	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 968	52 575	158 582	12 429 861
3 Personen	2 618	21 517	72 912	5 313 244
4 Personen	1 496	11 910	43 305	3 706 717
5 Personen	444	3 024	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(206)	942	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Völklingen, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,4	47,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,3	37,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,2	15,2	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,7	72,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	12,3	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,5	12,7	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,6	58,4	55,2	54,9
3 Personen	24,4	23,9	25,4	23,4
4 Personen	13,9	13,2	15,1	16,4
5 Personen	4,1	3,4	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(1,9)	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

